



Jahresbericht der SP Thalwil - 2. Hälfte 2022 bis April 2023

Im letztjährigen Jahresbericht haben wir schon über unsere Aktivitäten in der ersten Jahreshälfte 2022 berichtet. Mit diesem Bericht schliessen wir zeitlich daran an.

Veloverkehr

Die Gemeinde arbeitete ein an sich gutes Veloverkehrskonzept aus. Dieses wird aber nur sehr langsam umgesetzt. Der Vorstand war/ist der Meinung, dass es eine Beschleunigung der Umsetzung und punktuelle Ergänzungen braucht. Um die Thematik Veloverkehr mit den Verantwortlichen der Gemeinde zu diskutieren luden wir Gemeinderätin Franziska Zibell, Gemeindeingenieur Andy Fellmann und den zuständigen Sachbearbeiter Benjamin Ueltschi zu unserem Stamm vom 22. August 2022 ein.

Die Gemeindevertreter begründeten die langsame Umsetzung einerseits mit der Koordination mit dem ordentlichen Zyklus der Strassenerneuerung und den fehlenden personellen Ressourcen. Mit der Anstellung von Benjamin Ueltschi erhofft sich die Gemeinde eine gewisse Beschleunigung.

Die Versammlung war der Meinung, dass eine beschleunigte Umsetzung dringend sei und beschloss, eine Arbeitsgruppe zusammen mit Vertretern von Oekopolis zu bilden, die den dringendsten Handlungsbedarf aufzeigen soll und auf die Gemeinde Druck aufbaut.

Die Arbeitsgruppe hat sich inzwischen mit 17 Teilnehmern gebildet und die kritischen Strassenabschnitte/-punkte, wo bald etwas gemacht werden muss, definiert. An einem Workshop mit Gemeindevertretern wurden diese Brennpunkte besichtigt und besprochen. Am 15. Juni 2023 wird die Gemeinde einen Massnahmenkatalog vorschlagen. Dieser wird dann durch die Arbeitsgruppe kritisch gewürdigt.

Kantonsratswahlen

Wir nominierten von der SP Thalwil Davide Loss (bisher) und neu Ramon Iten. Da der dritte Sitz der SP wackelte, beschloss der Vorstand, unsere Kandidaten mit Wahlzeitung, Plakaten und Flyer tatkräftig zu unterstützen. Mit Erfolg: Davide Loss wurde wieder gewählt und Ramon Iten machte ein sehr gutes Resultat.



Unterschriftensammlung Initiative für Vorkaufsrecht bei Handänderungen

Am 1. Oktober sammelten wir Unterschriften für die Initiative der SP Kanton Zürich, die ein Vorkaufsrecht der Gemeinden bei Handänderungen von Grundstücken und Immobilien fordert.

Kampagne mehr preisgünstige Wohnungen in Thalwil

In Thalwil herrscht ein besorgniserregender Mangel an bezahlbaren Wohnungen. Der Vorstand ist der Meinung, dass wir etwas Konkretes dagegen unternehmen sollten. Um das Thema mit einer Kampagne zu lancieren und die reale Situation zu verifizieren, machten wir eine grosse Wohnumfrage bei allen Haushaltungen. Mit Erfolg: Wir erhielten über 400 Rückmeldungen. Der Tenor war klar: Der Mangel an preisgünstigen Wohnungen ist für fast alle Teilnehmenden ein grosses Problem.



Als zweiten Schritt organisierten wir im Kulturraum am 10. Januar 2023 ein Podiumsgespräch zu dieser Thematik mit Nationalrätin Jacqueline Badran und Davide Loss. Der Erfolg war überwältigend: Über 100 Leute drängten sich in den Kulturraum. Wir diskutierten dort die Idee einer kommunalen Initiative, die den schon von der Thalwiler Stimmbevölkerung angenommenen Mehrwertausgleich von 40 Prozent bei Aufzonen in die Realisierung von preisgünstigem Wohnraum umwandelt. Der Vorstand ist zur Zeit an der Schlussredaktion des Initiativtextes. Die Initiative soll noch vor den Sommerferien eingereicht werden.

Standplatz für Fahrende in Thalwil

Die Planungsgruppe Zimmerberg plant einen Standplatz für Fahrende im Bereich des „Wettinger“. Der GR hat sich öffentlich dagegen ausgesprochen. Unser Mitglied Heinz Kriesi hat sich in einem Brief an die Gemeinde gewandt und die gemeinderätliche Haltung kritisiert. Er bekam keine befriedigende Antwort. Der Vorstand diskutierte, ob wir als SP aktiv werden wollen. Inzwischen wurde der Stiftungsrat des Ortsmuseums aktiv und konkret. Er zeigt im Rahmen der Kulturtage im Pfisterhaus eine Ausstellung über Fahrende und organisiert ein paar Begleitveranstaltungen dazu. Das soll zu einer positiven Sensibilisierung des Themas beitragen.

Gemeinderat torpediert Tempo 30

FDP-Mann Andreas Hammer reichte eine Initiative ein, die Tempo 30 Zonen in Thalwil beschränken wollte. Der Gemeinderat hat sozusagen einen Gegenvorschlag gemacht, der einige Strassen (-abschnitte), wo 30 Tempo von Anwohnern gewünscht wird, als Tempo 50 Strassen festlegt. Andreas Hammer hat dann seine Initiative zurückgezogen.

Der Vorstand ist entsetzt über dieses über die Köpfe der Betroffenen verordnete Geschwindigkeitskonzept, insbesondere bezüglich Bahnhofstrasse und Tödistrasse. Der Vorstand ist der Meinung, die SP sollte diesbezüglich nicht federführend aktiv werden, sondern die betroffenen Bewohner unterstützen, sollten sie sich gegen diesen Entscheid wehren.

Begegnungszone Gotthardstrasse

Obwohl taktisch zum falschen Zeitpunkt eingereicht, unterstützte die SP die Initiative von Patricia Jacomet (Mitte) für die Realisierung einer Begegnungszone an der Gotthardstrasse. Der SP Vorstand half Patricia Jacomet bei der Mobilisierung. Die Gemeinde schlug an der Gemeindeversammlung eine weniger weit gehende Lösung mit dem Tempo 30 vor. Mit lediglich 3 Stimmen Mehrheit wurde die Initiative abgelehnt. Es ist zu hoffen, dass die hohe Stimmenzahl der Initiative den Gemeinderat

zwingt, Wort zu halten und nicht einmal mehr unter Druck einiger Gewerbetreibenden zurück buchstabiert.

Abstimmung vom 18. Juni 2023 zum Klimaschutzgesetz

Die Abstimmung zum Klimaschutzgesetz ist eine wichtige Abstimmung und soll deshalb am nächsten Stamm vom 1. Juni (Alterszentrum Serata, 20 Uhr) thematisiert werden. Eine «Aktivistin» vom Verein Klimaschutz Schweiz konnte als Gastrednerin gewonnen werden. Der Vorstand hofft auf zahlreichen Besuch.

Thalwil, 21. April 2023

André Kaufmann